



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Schöffin der Stadt Eupen

Pressemitteilung
Wer greift alles auf unsere persönlichen Daten im
Nationalregister zu?
2018 wurden unsere Akten 1.000.818.664 aufgerufen!

- Brüssel, den 24. Januar 2019 -

Nachdem vor einigen Monaten ein Beamter der föderalen Polizei wegen missbräuchlicher Verwendung des Nationalregisters verurteilt wurde, hat die Föderalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) den Minister für innere Angelegenheiten Pieter DE CREM (CD&V) zur Frequenz der Konsultation des Nationalregisters, für das jährlich tausende Protokolle angeführt werden, befragt.

Wie Minister DE CREM erklärte, „steigt die **Anzahl der Aufrufe des Nationalregisters** konstant. Seit 2011 ist der Durchschnitt der Aufrufe **um jährlich 12,5% gestiegen**“. Für das Jahr 2018 wurden insgesamt **1.000.818.864 Meldungen registriert**. In 2011 waren das beispielsweise noch 493.388.104. Bis auf 2017, in dem ein kleiner Rückgang festzustellen war, erhöhte sich die Anzahl jedes Jahr.

Der Minister erklärte, dass die Zunahme mit der **progressiven und ständigen Digitalisierung der Dienste sowie neuer Apps**, die aus verwaltungstechnischen Gründen einen einfacheren Zugang zu den persönlichen Akten im Nationalregister gewähren, zu erklären sei. Außerdem seien Regelwerke wie das „**Only Once**“-Prinzip eingeführt worden, die die föderalen öffentlichen Dienste dazu verpflichten, bereits im Nationalregister zugängliche Daten aufzurufen, statt den Bürger oder die Unternehmen erneut zu befragen. Auch der Zugang zu beschränkten Daten an Privatunternehmen (Banken, Versicherungen, usw.) im Rahmen der Bekämpfung der Geldwäsche und des Terrorismus oder die Zugriffe des Bürgers via der App „Meine Akte“ werden in dieser Statistik aufgezählt.

Nachdem die **App ‘Meine Akte’** Mitte 2017 erneuert wurde, lancierte man eine Werbekampagne und die Aufrufzahlen nahmen entsprechend zu. Trotzdem **wissen viele Bürger noch immer nicht, dass sie via der App und ein Kartenlesegerät die Möglichkeit haben, zu überprüfen, welche Verwaltung oder welcher Dienst ihre Daten aufgerufen hat.**

Zu den Behörden, die die meisten Zugriffe auf die Akten der belgischen Staatsbürger pflegen, stehen 3 besonders heraus: die **Zentrale Datenbank der sozialen Sicherheit (535.561.815)**, die **Gemeinden (223.025.603)** und die **Föderalpolizei (65.772.308)**. Die **DG** befindet sich mit **2.628 Aufrufen** auf den hinteren Plätzen.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN
Handy : 0478/333.417 | E-mail : katrin@jadin.be